

Programm „Gedenkveranstaltung zum 8. Todestag des armenischen Journalisten Hrant Dink“, 25. Januar 2015, Köln, Alte Feuerwache

16:10 Uhr	Eröffnung mit Filmeinspielung „19. Januar 2012“, Protestmärsche in Istanbul am 5. Jahrestag der Ermordung von Hrant Dink, Ümit Kıvanç
16:20 Uhr	„Dle Yaman“ (Komitas), Satik Tumyan, Gesang, Oxana Kolts, Klavier; 'Alagiaz' (Komitas) und 'Tsirani Tsar' (Komitas), Hayk Deinyan, Gesang, Oxana Kolts, Klavier
16:35 Uhr	Begrüßung durch Dorte Huneke, Kulturforum Türkei/Deutschland, Erzbischof Karekin Bekdjian, Armenische Kirche in Deutschland, und Raffi Kantian, Deutsch-Armenische Gesellschaft
16:50 Uhr	Filmeinspielung „Buradayız – Aghparig 1915-2015 - Yüzleşin Hrant'la Soykırım'la“, Ümit Kıvanç, 2015. Anschließend Kurzvortrag Günter Wallraff mit einem Text von Armin T. Wegner
17:00 Uhr	Kurzvortrag Doğan Akhanlı
17:10 Uhr	Podiumsdiskussion mit Günter Wallraff, Raffi Kantian, Navid Kermani, Kevork Hatspanian, Ilias Uyar, Moderation: Berivan Aymaz. Themen: Erinnerungskultur international und in Deutschland; Gedenken an den 100-jährigen Völkermord und Todestag Hrant Dink; Bezüge zum Attentat auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo
18:00 Uhr	Pause
18:15 Uhr	„Oror“ (Barsegh Kanatchian) und 'Kilikia' (Yeranyan), Anna Déinyan, Gesang, Oxana Kolts, Klavier
18:30 Uhr	Filmeinspielung mit Standbildern betroffener Bürger, eingeblendeten Kurzaussagen, während Hrant Dink die Geschichte einer Armenierin erzählt, die ihre Verwandten sucht und ihm geschrieben hat. Der Film endet mit seinem Statement „Biz Ermenilerin bu ülkede, bu topraklarda gözümüz var, çünkü kökümüz burda! ... Ama merak etmeyin, bu toprakları alıp götürmek için değil, bu toprakların dibine girmek için.“
18:35 Uhr	Podiumsdiskussion auf Türkisch mit Mıgırdiç Margosyan (Schriftsteller), Hayko Bağdat (Journalist), Doğan Akhanlı, übersetzt und moderiert von Murad Bayraktar (WDR). Themen: Erinnerungskultur in der Türkei, historischer Diskurs sowie politischer und gesellschaftlicher Umgang mit dem armenischen Völkermord; aktuelle Situation der Presse- und Meinungsfreiheit, Bezüge zu Charlie Hebdo
19:20 Uhr	Filmeinspielung „23,5 Nisan“ von Ümit Kıvanç. Es wird erzählt, welche Bedeutung der 23. und der 24. April für Hrant Dink hatte. Im Hintergrund laufen Fotos aus Hrant Dinks Kindheit/Waisenhaus, während eine Sprecherin ihn zitiert, wie er am 23. April geheiratet und in der Nacht zum 24. April sie ihr Kind gezeugt haben
19:25 Uhr	Abschluss mit Gesang und Klavier 'Sar Darder' (Daniel Razarian)/ Duett 'Sari Aghchik' (Sari gelin) (Volksweise), Satik Tumyan und Anna Deinyan, Gesang, Oxana Kolts, Klavier
19:30 Uhr	Verabschiedung und Danksagungen
19:35 Uhr	Ende der Veranstaltung